

DIY Socken Stopfen

Material

Du brauchst:

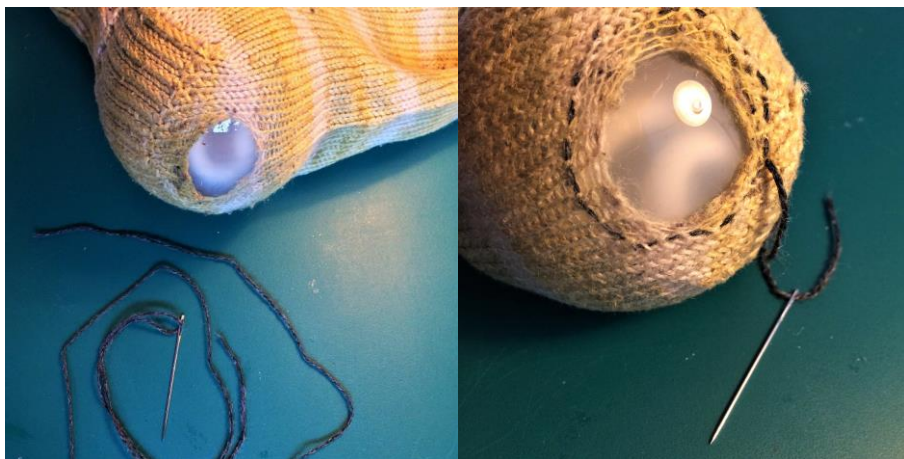
- Stopfgarn oder Wolle (am besten farblich passend, Beschaffenheit und Dicke möglichst ähnlich wie die Socke)
- Stopfnadel (oft stumpfer und dicker als Nähnadeln, aber du kannst auch eine Nähnadel verwenden)
- Glühbirne / Flasche / Ball / Stopfei oder Stopfpilz: Zum in die Socke stecken, damit das Loch sich nicht zusammenzieht beim Stopfen



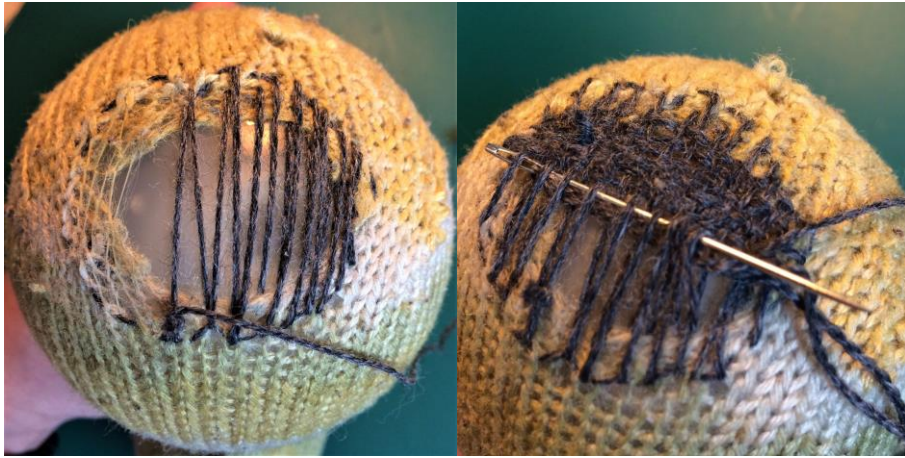
So geht's:

Und schon kann es losgehen!

Zuerst die Glühbirne oder ein anderes Hilfsmittel in die Socke stecken und das Garn in die Nadel einfädeln. Nun einmal um das Loch herum den Rand sichern. Das ist die Sicherungsnah.



Anschließend erst in eine Richtung die Fäden spannen, bis das ganze Loch bedeckt ist. Achte immer darauf, hinter der Sicherungsnah einzustecken.



Jetzt in die andere Richtung: Fädle das Garn nun wie beim Weben abwechseln über und unter die gespannten Fäden. Stich am Rand des Lochs hinter der Sicherungsnaht einmal ein, bevor du in die andere Richtung zurückwebst. Tipp: Manchmal ist es leichter mit der runden Rückseite der Nadel zu weben.



Wenn das Gitternetz eng und stabil ist, bist du fertig. Vergiss nicht die Enden des Garns sicher zu verknoten, damit es nicht wieder aufrappeln kann.

Die Farbwahl bekommst du bestimmt besser hin! ;)